

Badische Volkskunde.

M. 23/4. 95.

Grundvorlesung

des Sprachbogens zur Benennung der Volküberlieferungen

durch

F. Binder, Hauptlehrer zu Oberreifen.

- 1) Oberreifen Amtsbezirk Gießel, vorerst Philippstreu liegt mit dem Hofortste etwa 15 Minuten von Rheina entfernt, daher sein Name. Vorkorort Rheinreifen, hierher sind fast am Rheine gelegene Marktschaften Gier-Riefenhausen sind Philipp und Jakob.
- 2) Hörnummen sind: Mals (früher Mals jetzt untergeordnet) Sieben (früher Siebenald jetzt auf Oberfeld) Gries (früher Grieswald und jüngst jetzt fruchtbares Griesfeld) Sand, Lins, Lins (Lins jähst) Griesbrunn, Miesbrunn, Landstraße, Osterwies, Lospick (Gries hier nur unbekannt)
- 3) Familien- und Familiennamen: Jansen, Kästner, Jansen, Becker, Stein, Zolt, Köster, Gung, Harnor, Wäpfer, Lottner, Lenzel, Hauptel, Müller, Meier, Joesel, Finz, Karl, Giering Maria, Rosa, Lisa. Trauzgater, Kerpel (Joesel)
- 4) Wie in allen Rheinorten ist die Bevölkerung sehr groß, heute ziemlich große Häuser, mit Oefenwegen und Zinstail mit Lössen vereinigt.
Auf der Gegend zeigt keine nennenswerten Veränderungen.
Alle Häuser sind einstöckig (mit einige Mischhäuser, Kesselhaus etc.)

Die älteren Häuser stehen mit dem Giebel gegen die Straße,
 die neueren gewöhnlich längs derselben. Die Ökonomiegebäude
 stehen gewöhnlich hinten im Hofe. Davor der schönere Ausblick
 der Straßen. Jedes Haus umfasst gewöhnlich 2 Höfe (einen
 vordere Hof und einen hintere gewöhnlich Höfe und 2 Räume.
 man häufiger kleine Lücken haben zur gewöhnlichen
 Garten.



5.) Kamine.

6.) Kamine.

7.) Die Heizung ist im allgemeinen einfach. Sie ist
 meistens die Kamine und Dampfheizungen. Am Mittelpunkt
 Dampfheizungen, um Heizung zu haben oder die Kamine
 mit Kaminröhren, zu setzen oder hinten. Es soll heißen
 sein, wo die Kamine nie übergeben darf. Heißer, wenn
 möglich zumal.

8.) Gewöhnliche Gewächse. 3 Längsmaße in der Höhe
 die Zückererbreite des Hofes.

9.) a. Die Vorarbeiten sind viel in den Wirtschaften zu finden.

1) Auf die Baumröhren zur Heizung

2) von den Feuerstellen sind es ein

Es handelt sich um die Kamine u. s. w.

ad. 9.) a. 3.) Im Trugener kommt aus dem Ring für uns
Zurück zu dem kein Geld nicht mehr
Main lieber Trugener wir kommen in für uns.

4.) Auf dem Berg da wohnt ein Wasser
Reißt so klar wie Rißler Wein
Rißler Wein das soll es sein.

5.) So gibt für uns kein besseres Leben,
Als wir der alte Pöhlentempel in. p. m.

b.) 1.) Ringen ringen so, da lieber für uns Gode

2.) Mei Mitter hertes Rißler
da hertes so so fast

3.) Klarer, klarer Fingersüß.

4.) Mein du mein lieber Kind
Gang dich an mein Rißler

5.) Edelbar & Gaidelbar so wessen gutem Kloster

c. Rinn.

d. Rinn.

e. "

f. Im Rheinflüssen, welche am Rhein liegen und die mit
dem Ueberfließen und dem Transport der Kisten nach Mainz
für uns und die umliegenden Orte vielen Schaden
haben wird aufgepaßt:

1.) Großer Gott wir loben dich, sei es bald in Rißler
Nicht so groß & nicht so klar, daß man keine zünden sei.

2.) Rißler Rißler (H) wasser über da Rißler in. p. m.

3.) Rißler Rißler Rißler, so für Rinn Rinn.

10. Rinn

✓ 11.) a Auf dem Rheinflüssen gibt ein Rißler als Gode.

ad. 11.) Die Jünger können ihn nicht fassen. Er wirft die Laute
hin.

Im Golias isst ein Mann Nimmers Kraibrot. Er fast sich das
ausfressen. Traiser soll es mehr Jungen gegeben haben.
Dieselben werden aber nicht mehr geglaubt.

11b-n) Reine.

12.) a. Leben des Klausen.

ab. Die Kinder können vom Käuzgineer kommen, jetzt
auf vom Hof. Jünglingen früher, jetzt nicht
mehr.

ac. Am Bifulpfließ erhalten die Kinder Schulen.

ad. Vinspinnerei am 21. Dylter wird mehr beim
Lier gefahren.

Über das Leben der Jünglinge ^{Christen} Sie mitge.
Wird dieselben werden mit 18 Jahren freiwillig in
die Kürschnerzunft aufgenommen. Dieselbe wird sich
auf den Wirtshausen in verschiedenen Kürschner.

Es geht es: Jungfrauen Kürschner, Frauen wird Kürschner
i. n. Als Abzeichen tragen sie gerne beim Trau-
en einen Kürschner farbigen Kugelhandschuh am Hand.

Im Jahr vor der Ausbildung werden sie Kerkerten.
Als solche dürfen sie Häuser tragen.

ae. Aufzeichnung verfasst sind im allgemeinen
frei. Besondere Gebühre keine. Die Hochzeit
werden am Freitag und Samstag geschlossen.
Das Maß ist im Ueberflusse. Beim Jung für Kürschner
sind wir das beizugehen, die Jungen und die
wischen mündliche Antworten.

12 ae Mähdand der Fruchtmasse offern die Kraut & ein Ziegen.

af. Auf dem Feld werden 3 St. Messen gehalten mit Gefangung. Hauptkinder. Bei dem 1 Jahr nach dem Lande $\frac{1}{2}$ Jahr.

ag. Kein

ah. Hauptkessel an Mähdand.

b. Vier besonders Gerechtigkeit.

ba. Sind keine Gerechtigkeit zu bringen

bb. Mandeln (Mandeln und Kugeln bei Mähdand)

bc. Kein

c. Kellern.

ca. Nein

cb. Nein

cc. Nein

cd. Gerechtigkeit oder Gerechtigkeit wird auf dem Feld fallen. Zum Ziegen gießen wird an einer Menge Gerechtigkeit, Kugel, Kropf und Kindergel zum betrachtenden Mähdandkessel fernabgeführt. Zusammenhaken oder Kordeln wird ebenfalls noch ausgeführt. So soll man darüber sprechen, so soll wird das Korn.

Zwischen Mähdand & Mähdand sind die Lötter. Mähdandkessel.

Zu der Gerechtigkeit werden in 12 Mähdandkessel Holz gehalten. Das Mähdandkessel gießen trocken und nasse Monate an.

Oben Mähdand Lötter (Mähdand) gießen die Kinder im Dorf herum. Ob einer Mähdandkessel mit Kindern Mähdandkessel Mähdandkessel geben sie eine Kugel

Der einzelne Hühner rufen sie:
 Ki, ra ra, der Donnerstag ist der
 der Donnerstag und der Winter
 der Gockel ist der Winter
 hier raus, hier raus
 laßt die Wachtel ins Hühnerland
 Wachtel ist nicht so dick,
 daß er nicht verstickt.

(Körner in Logierung zum Frühlingserwachen (Hahn))

13. Sprachspiel.

Haus, mein' sagt man: "a woll", a la
 pfundlich statt pfundl.

Opfalten Olfalten Olfalten

Katzen Katzen Katzen

Witwen Witwen Witwen

Singen: Was ist der Sämann, der pfundlich u. p. m.

Mutterpfundchen Loos

Müchel Pferd Folack.

Junges Pferd Hüpfel

Gefu Gockel

Kommen der Pferde: von Finken. Lunda, Pfundl.

Ausdruck:

Oberpfund: nai (nai) maupf (maupf) pfund

Pfundpfund: ai maupf pfund

Kinder: Loos (Loos Oberpfund)

Witwen: Hün sie duma (Oberpfund)

Oberhausen, den 25. Februar 1895.